

Quia quaesisti a me, in Christo mihi carissime ioannes, qualiter te studere oporteat in thesauro scientiae acquirendo, tale a me tibi traditur consilium: ut per rivulos, non statim in mare, eligas introire, quia per faciliora ad difficiliora oportet devenire. haec est ergo monitio mea et instructio tua. tardiloquum te esse iubeo et tarde ad locutorium accedentem; conscientiae puritatem amplectere. orationi vacare non desinas; cellam frequenter diligas si vis in cellam vinariam introduci. omnibus te amabilem exhibe; nihil quaere penitus de factis aliorum; nemini te multum familiarem ostendas, quia nimia familiaritas parit contemptum et subtractionis a studio materiam subministrat; de verbis et factis saecularium nullatenus te intromittas; discursus super omnia fugias; sanctorum et bonorum imitari vestigia non omittas; non respicias a quo audias, sed quidquid boni dicatur, memoriae recommenda; ea quae legis et audis, fac ut intelligas; de dubiis te certifica; et quidquid poteris in armariolo mentis reponere satage, sicut cupiens vas implere; altiora te ne quaesieris. illa sequens vestigia, frondes et fructus in vinea domini sabaoth utiles, quandiu vitam habueris, proferes et produces. haec si sectatus fueris, ad id attingere poteris, quod affectas.

Thomas de Aquino EPISTOLA DE MODO STUDENDI

Da Du mich gefragt hast, mein lieber Bruder Johannes in Christus, wie Du am besten studieren sollst, um in die Schatzkammern der Weisheit zu gelangen, so möchte ich Dir folgenden Rat geben: Gehe über die Bäche, versuche nicht gleich ins Meer zu springen! Denn man gelangt nur über das Leichte zum Schweren. Das ist mein Rat und sei Deine Ordnung.

Auch würd' ich empfehlen, rede nicht zu leicht daher und meide Streitgespräche. Pflege liebevoll die Reinheit des Gewissens, versäume nicht, Dich für das Gebet frei zu halten. Liebe es, in Deiner Kammer zu sein, wenn Du möchtest, daß man Dich in den Weinkeller führt.

Zeige Dich allen gegenüber liebevoll. Verlange nichts von den Taten anderer. Sei niemandem gegenüber zu vertraut, denn all zu große Vertrautheit gebiert Geringschätzung und bietet Gelegenheit, sich dem Studium zu entziehen. Gib Dich nie dem Reden und Tun der Welt hin.

Vor allem vermeide es, hin und her zu schweifen. Versäume nicht, den Spuren der Heiligen zu folgen und ahme sie nach. Nimm nicht zu wichtig, wer was äußert, sondern was immer Gutes gesagt wird, das bewahre im Gedächtnis. Behalte, was Du hörst und liest, und versuche zu verstehen.

Verschaffe Dir Klarheit im Zweifel. Und befließige Dich stets mit bestem Bemühen, was immer Dir möglich ist, in der Kammer Deines Geistes festzuhalten, wie wenn Du ein Gefäß zu füllen suchst. Mühe Dich nicht ab mit Dingen, die Dir zu hoch sind.

Wenn Du diesen Spuren folgst, wirst Du Zeit Deines Lebens einen Kranz von Lorbeeren und gute Früchte im Weinberg des Allerhöchsten ernten. Wenn Du dieses also befolgst, kannst Du sicher erreichen, was Du ersehnt.